



Bericht des Präsidenten für das Jahr 2023

Wieder ist ein herausforderndes Jahr vergangen und wir dürfen unsere Berichte zu den Tätigkeiten des Landestanzsportverbandes Bremen vorlegen.

Längst ist die Krise der Pandemie in den Hintergrund geraten, da gibt es neue politische, gesellschaftliche und wirtschaftliche Herausforderungen, die uns den Alltag, aber eben auch den Vereinssport nicht immer leicht gestalten.

Trotzdem gab es auch im vergangenen Jahr viele großartige, spannende, glückliche, aber auch herausfordernde Momente. Einen kurzen Abriss darüber darf ich Ihnen mit diesem Bericht vorlegen.

Rückblick auf die Erfolge der Aktiven

Wir alle sind voller Stolz und Anerkennung bezüglich der herausragenden Ergebnisse, die im vergangenen Jahr in den verschiedenen Startklassen und Disziplinen erzielt wurden. Hierzu bietet der Bericht des Landessportworts einen eindrucksvollen Überblick. Ganz besonders möchte ich aber die Tänzerinnen und Tänzer hervorheben, die sich einen internationalen Titel sichern konnten. Daher möchte ich Lukrecija Kuraite und Yigit Bayraktar nochmals zum Titelgewinn als Weltmeister Junioren II über 10 Tänze, sowie dem Grün-Gold-Club zum Gewinn der Weltmeisterschaft der Formationen in Hongkong gratulieren.

Rückblick auf Veranstaltungen 2023

Blicken wir auf das vergangene Jahr zurück, dann denken wir im positivsten Sinne auch an großartige Veranstaltungen, die unsere Vereine durchgeführt haben. Allen voran das Dance Sport Festival 2023, das sich mit seinen zahllosen nationalen und internationalen Turnieren und Meisterschaften zu einer festen Instanz im Turnierkalender entwickelt hat. Aber auch die Formationswochenenden der TSG Bremerhaven und des Grün-Gold-Club Bremen sind nach wie vor ein wichtiger Anker im Formationstanzsport. Dazu kommen eine Reihe von Landesmeisterschaften, die unsere Vereine für den Nordverbund veranstaltet haben. Das waren einerseits die gemeinsamen Landesmeisterschaften der Kinder, Junioren und Jugend Latein beim Grün-Gold-Club, aber auch die gemeinsame Landesmeisterschaft der Masters IV Standard beim TanzCentrum Gold und Silber. Schließlich hat der TTK Grün-Weiß Vegesack auch die Aller-Weser-Trophy im Herbst neu gestartet. Allen Vereinen gilt ein großer Dank, dass Sie die Begeisterung aufbringen, solche Veranstaltungen für unsere Aktiven zu organisieren.



Deutscher Tanzsportverband – Tanzsport Deutschland

Das amtierende Präsidium des Deutschen Tanzsportverbandes ist nun seit 1 ½ Jahren im Amt und hat nach wie vor vielfältige wichtige Themen zu bearbeiten. Einerseits geht es darum, das Tagesgeschäft zu stabilisieren und die Geschäftsstelle stetig zur Übernahme von weiteren notwendigen Aufgaben zu befähigen. Andererseits wird von verschiedenen Richtungen an der zukünftigen Aufstellung des Verbandes gearbeitet. Die konstruktiven Gespräche und Diskussionen der jüngeren Zeit erfordern neue Organisationformen im Verband, einen neuen Blick auf Strukturen und eine Optimierung von Prozessen.

Um dies auf den Weg zu bringen, wurden verschiedene Arbeitsgruppen gegründet, die themenspezifische Modernisierungen vorschlagen. Ein besonders wichtiger Schritt wird wahrscheinlich bereits Ende Februar 2024 erfolgen. Hier geht es um die Einführung einer Sportkommission, in der die Vertreter der unterschiedlichen Interessenvertretungen (Sport, Jugend, Lehre, Fachexperten) kontinuierlich und inhaltlich fokussiert arbeiten sollen. Um Ergebnisse kurzfristiger realisieren zu können, wird diese Kommission mit weitreichenden Rechten ausgestattet.

Als weitere Aufgabenpakete werden Mitgliedsstrukturen, Beiträge und Finanzen im DTV genauso diskutiert wie die Steigerung der Attraktivität von Veranstaltungen inklusive der stärkeren medialen Präsenz. In den zentralen Arbeitsgruppen des DTV sind wir jeweils mit einem Vertreter aus dem LTV Bremen involviert. Dr. Sebastian Kröger, Andreas Neuhaus, Malte Domsy wie auch ich sind damit immer auf dem aktuellen Stand und haben die Möglichkeit, die Zukunft von Tanzsport Deutschland mitzugestalten.

Eine unglückliche Entscheidung des IOC haben wir im Herbst letzten Jahres erfahren müssen. Nachdem Breaking für die Olympischen Spiele 2024 in Paris in das Programm aufgenommen wurde, ist das Gastspiel im Rahmen der fünf Ringe danach schon wieder vorbei. Bei den Olympischen Spielen 2028 in Los Angeles wird es leider kein Breaking mehr im Programm geben. Das hat selbstverständlich Konsequenzen hinsichtlich der finanziellen Unterstützung der öffentlichen Hand. Trotzdem möchte Tanzsport Deutschland Breaking weiter entwickeln und als festen Bestandteil integrieren. In welchem Maße dies passieren kann, ist heute noch nicht absehbar. Auch wir möchten im LTV Bremen diesen Weg weiter begleiten, selbst wenn er jetzt auf kleineren Pfaden weiterbeschritten werden muss.

Eine eigene unglückliche Entscheidung des Deutschen Tanzsportverbandes hat leider auch einen unserer Mitgliedsvereine getroffen. Die TSG Bremerhaven wurde im vergangenen Sommer für die Weltmeisterschaft der Lateinformationen in Hongkong nominiert. Diese Entscheidung wurde vom Verbandsschiedsgericht nur wenige Stunden von der dann für die Nominierung entscheidenden Deutschen Meisterschaft der Formationen widerrufen. Für die Bremerhavener Tänzerinnen und Tänzer eine schwere mentale Belastung. Das Präsidium des DTV, wie auch das Verbandsschiedsgericht werden in der Zukunft hoffentlich weitsichtiger agieren und einen schärferen Blick auf die sportliche Fairness haben.

Ende Juni 2024, genauer gesagt am 29. und 30. Juni wird in Frankfurt am Main der DTV-Verbandstag stattfinden. Hier wird sicherlich ausführlicher über die oben angesprochenen Themen berichtet



werden können. Notwendigerweise wird hier auch eine Diskussion um die mögliche Erhöhung der DTV-Mitgliedsbeiträge stattfinden. Wie überall im Land gehen Kostensteigerungen auf allen Ebenen auch nicht an den Verbänden vorüber. Selbstverständlich setzen wir uns dafür ein, mit gesundem Menschenverstand die Ausgaben zu überprüfen. Andererseits sollten wir nicht in eine „Sparen um jeden Preis“ Mentalität verfallen, weil sie zu einer starken Einschränkung der Leistungen des Verbandes führen würde. Wenn wir unseren Sport zukunftsorientiert, sicher und attraktiv aufstellen wollen, werden hier unweigerlich Investitionen vornehmen müssen.

Der Nordverbund

Seit diesem Jahr werden alle Landesmeisterschaften im Nordverbund wieder mit Beteiligung des NTVs durchgeführt. Insgesamt sind die fünf norddeutschen Verbände in einem stetigen und guten Austausch. Für die Zukunft wünsche ich mir eine noch engere Abstimmung in den Bereichen der Turnierplanung, den Einsätzen von Funktionären, aber insbesondere auch der Lehre. Eine gemeinsame Planung kann nicht nur die Verlässlichkeit des Angebots für den Erhalt der Lizenzen deutlich verbessern, sondern für alle Beteiligte – Landesverbände, Vereine wie auch Lizenzinhaber – ein vielseitiges und vor allem finanziell attraktives Angebot ermöglichen. Planungen hierzu wurden gestartet und können hoffentlich im Jahr 2024 konkretisiert und umgesetzt werden.

Landessportbund Bremen

Der Landessportbund Bremen hat es im vergangenen Jahr geschafft, Präsidium wie auch Hauptamt so umzustrukturieren, dass die inhaltlichen Themen wieder verstärkt in den Fokus gerückt werden können. Das aktuelle Präsidium nutzt jede Gelegenheit, die Position des Sports in Bremen insbesondere bei der Politik zu stärken. Nach wie vor haben wir mit Jens Steinmann als Vizepräsidenten im LSB einen guten und direkten Draht in den Verband. Aber auch unter den weiteren Präsidiumsmitglieder haben wir mittlerweile große Tanzsportfans gewonnen. Wir freuen uns hier auch weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit mit dem Präsidium des LSBs, aber auch mit den Kolleginnen und Kollegen aus dem Hauptausschuss und in den Fachverbänden.

Landestanzsportverband Bremen

Die Zusammenarbeit im Präsidium des LTV Bremen hat sich im vergangenen Jahr in erster Linie darauf konzentriert, unsere Tätigkeiten und unser Angebot zu stabilisieren. Es ist unseren Vereinen und Mitgliedern nicht verborgen geblieben, dass uns dies durchaus nicht leichtgefallen ist. Bedingt durch persönliche Herausforderungen und limitierte Verfügbarkeiten konnten leider keine großen Projekte umgesetzt werden. Wir haben uns intern bestmöglich unterstützt und ergänzt. Nur so konnte beispielsweise die Durchführung von Lehrmaßnahmen garantiert werden. Ziel für das vergangene Jahr



war, die anstehenden Aufgaben verbindlicher auf mehrere Schultern zu verteilen. Die Tendenz zeigt derzeit aber in eine andere Richtung. Statt einer zusätzlichen Unterstützung werden uns mehre Präsidiumsmitglieder verlassen:

Zuallererst möchte ich Ralf Hertel für seine nun 12jährige Mitarbeit als Pressewart des LTV Bremen danken. Er hat im Tagesgeschäft nicht nur über die Erfolge und Aktivitäten berichtet, sondern mit dem digitalen Bremer Tanzschlüssel auch ein interessantes Publikationsformat zum Leben erweckt. Ralf Hertel hat sich beruflich verändert und daher leider weniger Spielraum für Tätigkeiten im Ehrenamt. Vielen Dank für dein Engagement in unserem Kreis!

Darüber hinaus müssen wir uns von Mirja Locnikar und Johannes Hehr verabschieden, die aufgrund persönlicher und familiärer Entwicklungen leider keine Kapazitäten mehr für die Mitarbeit im Präsidium des LTV Bremen frei haben. Danke euch beiden für euer Wirken als Kassenwartin in den letzten 4 Jahren bzw. als Lehrwart in der vergangenen Legislatur.

Euch allen alles Gute für die Zukunft!

Für die Position der Kassenwartin sowie für die Lehre werden wir auf der Mitgliederversammlung neue, engagierte und fachlich ebenso geeignete Nachfolger präsentieren können. Bisher konnten wir allerdings noch keinen Nachfolger für die Position des Pressewarts ausfindig machen und wünschen uns daher Empfehlungen und Vorschläge aus den Reihen unserer Mitgliedsvereine.

Im April 2023 hatte ich die Ehre, Rainer Fleischer für sein 50-jähriges Jubiläum als Vereinsmitglied des TC Gold und Silber sowie seine langjährige ehrenamtliche Tätigkeit mit der Ehrennadel des Deutschen Tanzsportverbandes in Bronze auszeichnen zu dürfen. Glückwunsch hierzu auch noch einmal an dieser Stelle.

Schließlich freuen wir uns, den SV Werder Bremen als neues Mitglied in Landestanzsportverband mit seinen Hip-Hop- und Breaking-Tänzerinnen und -Tänzern begrüßen zu dürfen.

Die Mitgliederzahlen sind auf dem niedrigen Niveau der Vorjahre stabil geblieben bzw. erholen sich nun leicht. Nachdem die Mitgliederzahl im Jahr 2021 bei 1461 lag, hatten wir 2022 noch 1429 Einzelmitglieder im Verband und im Jahr 2023 genau 1479 Einzelmitglieder. Für das Jahr 2024 sind zum Stand der Berichtserstellung noch nicht alle Mitgliedermeldungen erfolgt, jedoch können wir davon ausgehen, dass sie die Zahl der Einzelmitglieder stabilisiert hat und bei ca. 1480 liegt. Selbstverständlich sehen auch wir hier gemeinsamen Handlungsbedarf des DTV, unserem LTV und den Vereinen.



Themen der Mitgliederversammlung 2024

Nun aber zum Ausblick auf die Mitgliederversammlung des LTV Bremen 2024. Eines der Themen wird die Diskussion und Abstimmung zum Vorschlag des Präsidiums für eine überarbeitete, zeitgemäße Satzung sein. Neben der Anerkennung der Geschlechtervielfalt sowie der Schaffung einer satzungsgemäßen Durchführung von virtuellen Mitgliederversammlungen (die aber die Ausnahme und nicht die Regel bleiben sollen) schlagen wir vor, die Nutzung des Stimmrechts für Vereine zu vereinfachen. Zukünftig soll es möglich sein, ohne komplexe Erstellung und Beibringung von Vollmachten an unseren Mitgliederversammlungen teilzunehmen. Wir hoffen, dass dies nicht nur den Arbeitsaufwand auf der Seite unserer Mitgliedsvereine wie auch auf unserer Seite verringert, sondern sich auch positiv auf die Teilnahme an eben solchen Terminen auswirkt.

Ein weiterer Schwerpunkt wird vermutlich die im vergangenen Jahr auf der Mitgliederversammlung begonnene Diskussion um mögliche Beitragserhöhungen darstellen. Einerseits kann man reflexartig nach Sparmaßnahmen und Optionen zum Kürzen von Ausgaben fragen. Andererseits sollten wir doch eins nicht aus den Augen verlieren: Wir betreiben unseren Verband nicht zum Selbstzweck, sondern wollen unseren Athletinnen und Athleten einen Rahmen schaffen, in dem sie ihren Tanzsport mit modernen Mitteln, mit der notwendigen Infrastruktur, aktuellen Trainingsmethoden und -inhalten und im Rahmen moderner Wettkampfsystemen ausüben können. All dies erfordert, dass wir uns zusammen mit den Verantwortlichen aus den Vereinen, dem Landessportbund, den anderen Landestanzsportverbänden und natürlich dem Deutschen Tanzsportverband um den Erhalt und die Weiterentwicklung des Tanzsports kümmern. Und nicht zuletzt gehört dazu auch, Talente und Leistungsträger zu fördern, sei es inhaltlich oder auch mit finanziellen Mitteln. Dies fordert uns allen – Ihnen in den Vereinen wie auch uns – eine gehörige Portion an Engagement und Zeit ab, bedeutet aber auch, dass finanzielle Mittel als Investition in die oben genannten Themen zur Verfügung gestellt werden müssen. Daher hoffen wir auf ihr Votum für die anstehende Beitragserhöhung zur Ausstattung des Verbandes mit den notwendigen Mitteln, insbesondere vor dem Hintergrund der Investition in die Zukunft.

Ganz besonderes möchte ich Ihnen erneut den Besuch der Veranstaltungen im Land Bremen ans Herz legen, darunter die Formationsturniere in Bremen und Bremerhaven, die Landesmeisterschaften beim TC Gold und Silber (Masters IV Standard) sowie bei der TSG Bremerhaven (Hauptgruppe D-B Latein) und das Dance Sport Festival in dessen Rahmen auch die WDSF Weltmeisterschaften Seniors II Latein, Seniors III Standard sowie der WDSF Europameisterschaft Jugend ausgerichtet werden.

Ich wünsche Ihnen für das Jahr 2024 viel Gesundheit und Erfolg, aber vor allem viel Spaß beim Tanzen!

Lars Bankert

Präsident des
Landestanzsportverbandes Bremen e.V.